



Wissenschaftliche Begleitung des Modellprojekts „Sport und Bewegung trotz(t) Demenz“

Vorstellung ausgewählter Befragungsergebnisse

Andrea König (M.Sc. Gerontologie)

Gesamtleitung der Projektevaluationen:

Prof. Dr. B. Reuschenbach

KSH München

Fachtag „Sport und Bewegung trotz(t) Demenz“

Nürnberg, 09.03.2020



Agenda

- Auftrag
Projektevaluation
- Fragestellungen
- Vorgehen
- Ausgewählte
Befragungsergebnisse
aus den Projektjahren
2018/19 und 2019/20



Auftrag und Fragestellungen

Evaluationsauftrag

durch das Bayerische
Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege
im Rahmen der
Evaluation der
Modellprojekte nach
§45c SGB XI

Entstandene Angebote: Trägerstruktur, Teilnehmer,
Motive, Ausgestaltung und Qualität, ...

TN-Zufriedenheit Kursleiterschulung + Angebote

Hemmende und fördernde Faktoren beim Aufbau von
Angeboten

Gründe für den Nichtaufbau von Angeboten

...

Vorgehen



Teilnehmende Beobachtung

Aktive Teilnahme



Beobachtungsleitfaden

- Beobachtungen zu Ablauf und Durchführung
- Atmosphäre und Kommunikation
- Umgang mit Einschränkungen
- angestrebte Zielsetzungen im Projekt
- ...

Interviews



Befragungen



Aktive Kursleitungen (N = 17)

3. Wo findet das Angebot statt?

- in einer Sporthalle
- in einem Mehrzweckraum einer ambulanten sozialen Einrichtung
- angegliedert an oder in einer teil-/stationären Pflegeeinrichtung
- an einer Volkshochschule
- outdoor
- an einem anderen Ort

4. Wer ist der Träger des Angebots?

Sie können hier auch mehrere Antwortmöglichkeiten ankreuzen, falls eine Trägerschaft in Kooperation übernommen wurde.

- Sportverein
- soziale Einrichtung
- Alzheimer Gesellschaft
- Volkshochschule
- Übungsleitung selbst
- Sonstiger Träger

5. In welchem Rahmen findet das Angebot statt?

- ambulant
- teilstationär
- stationär

Alle TN Kursleiterschulung (N = 83)

- 02/19 und 01/20
- Mixed-Methods
- E-Survey
- Erfassung Ausgestaltung/Qualität der Angebote
- Rücklauf aktive KL 58,6%
- Verhältnis ausgebildete KL und Angebote
- Feedback über KLS und Gründe Nichtaufbau Angebote
- Rücklauf TN KL 25,7%



Agenda

- Auftrag Projektevaluation
- Fragestellungen
- Vorgehen
- Ausgewählte Befragungsergebnisse aus den Projektjahren 2018/2019 und 2019/2020

Angebote



Aufbau Angebot	N	Prozent
Ja	31	37,3
Nein	32	38,6
Angebot ist in Planung	16	19,3
Keine Angabe möglich	4	4,8
Gesamt	83	100,0

Nachhaltig gesichert	N*	Prozent
Ja	25	83,3%
Nein	1	3,3%
Keine Aussage möglich	4	13,3%

*N = 30, 1 fehlende Angabe

Träger- und Teilnehmerstruktur

Träger	N	Prozent der Nennungen
Sportverein	8	47,1%
Soziale Einrichtung	6	35,3%
Alzheimer Gesellschaft	3	17,6%
Volkshochschule	1	5,9%
Übungsleitung selbst	2	11,8%
Sonstiger Träger	3	17,6%

N = 23 ; einige Angebote finden in Kooperation mehrerer Träger statt

Vorwiegend in Sportvereinen und ambulanten Einrichtungen



„neutrale, unverfängliche Orte“

TN	N	Prozent
1-4	2	11,8 %
5-8	5	29,4 %
9-12	4	23,5 %
>12	6	35,3%

N = 17

In fast allen Gruppen nehmen Menschen mit und ohne Demenz gemeinsam teil



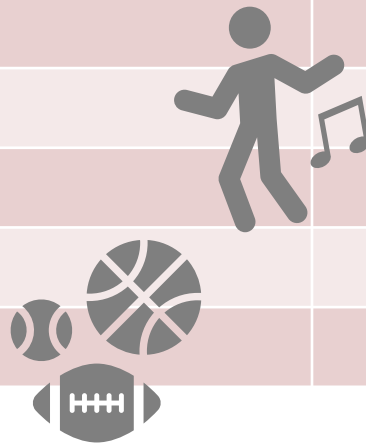
Teilhabeaspekt

Motive

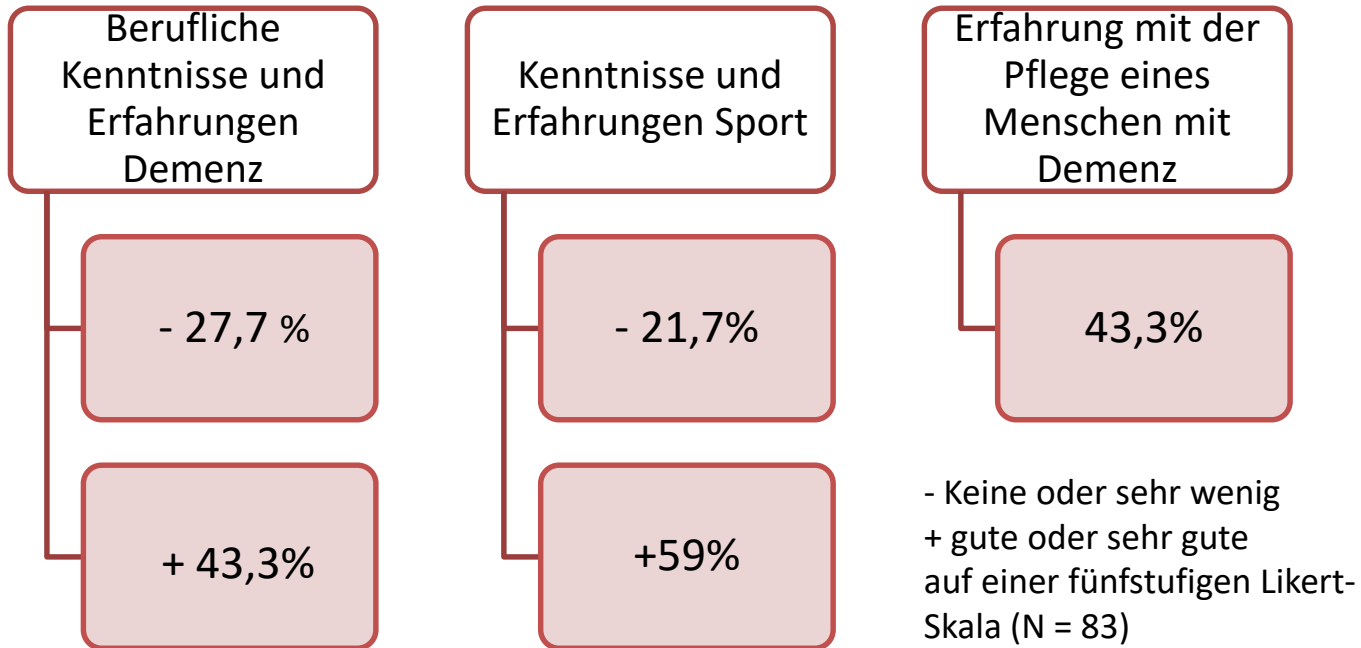


Inhaltliche Ausgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte	N	Prozent der Nennungen (N=70)
Körper- und Sinneswahrnehmung	11	64,7%
Ausdauer und Herz-Kreislaufaktivierung	10	58,8%
Koordination	14	82,4%
Krafttraining	9	52,9%
Sturzprophylaxe	12	70,6%
Musik und Bewegung	9	52,9%
Sonstige	5	29,4%



Kompetenzprofile



58,8% Weiterbildung Demenz
11,8 % Ausbildung
Pflegebereich

41,2% Übungsleiter

Jeweils aktive KL N = 17

Herausforderungen für KL



Unterschiedliche Leistungsstände (Heterogenität der Gruppen;
unterschiedliche Tagesform der Menschen mit Demenz)



Übermotivierte Angehörige



„Wenn der Ehepartner der erkrankten Person ungeduldig wird und den Aufgabenerfolg erzwingen will, die Demenzerkrankte Person aber nicht kann oder auch trotz jeglicher Versuche die Aufgabe nicht versteht.“ (C4)



Kommunikation mit Demenzbetroffenen

TN-Zufriedenheit

KL Schulung

„Mit den Inhalten zufrieden“
„sehr gut oder gut“ 79,5% (N = 83)

Angebote

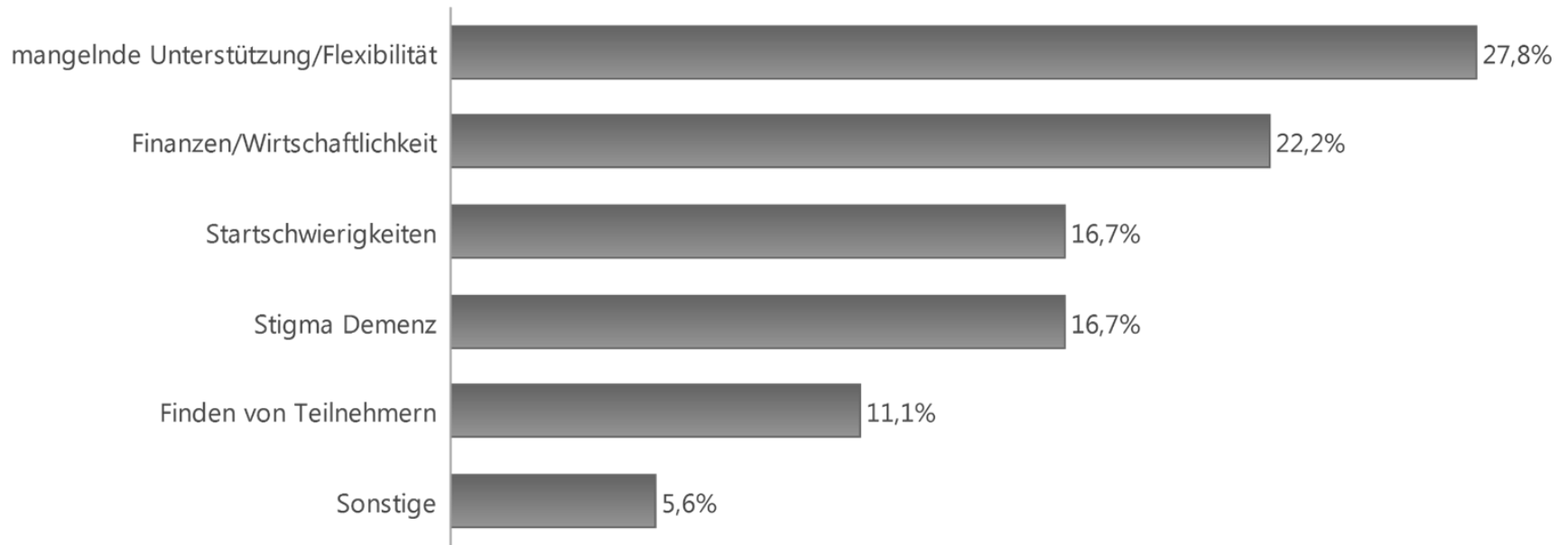
*„Das Training gibt ein gutes Gefühl,
bereitet freudige/gemeinsame
Momente, kompensiert kurzzeitig den
fordernden Alltag.“*



Regelmäßigkeit der Teilnahme:

eher regelmäßig 23,5%
sehr regelmäßig 82,4% (N = 17)

Hemmende Faktoren



Hemmende Faktoren beim Aufbau von Angeboten (N = 14, i = 18)

Diskussionen...



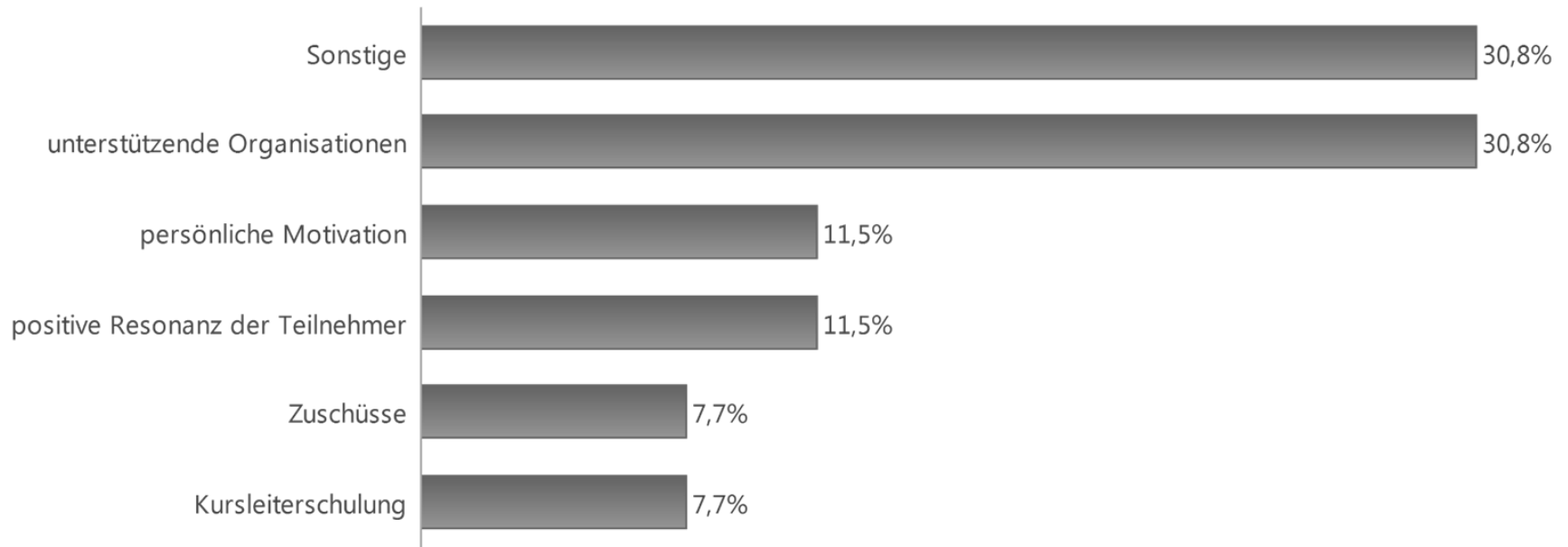
Das Wort Demenz...

...sollte nach Meinung
von **41,6% auf keinen
Fall** in den Titel der
Angebote

36,6% wollen das Wort
Demenz im Titel der
Angebote erwähnen

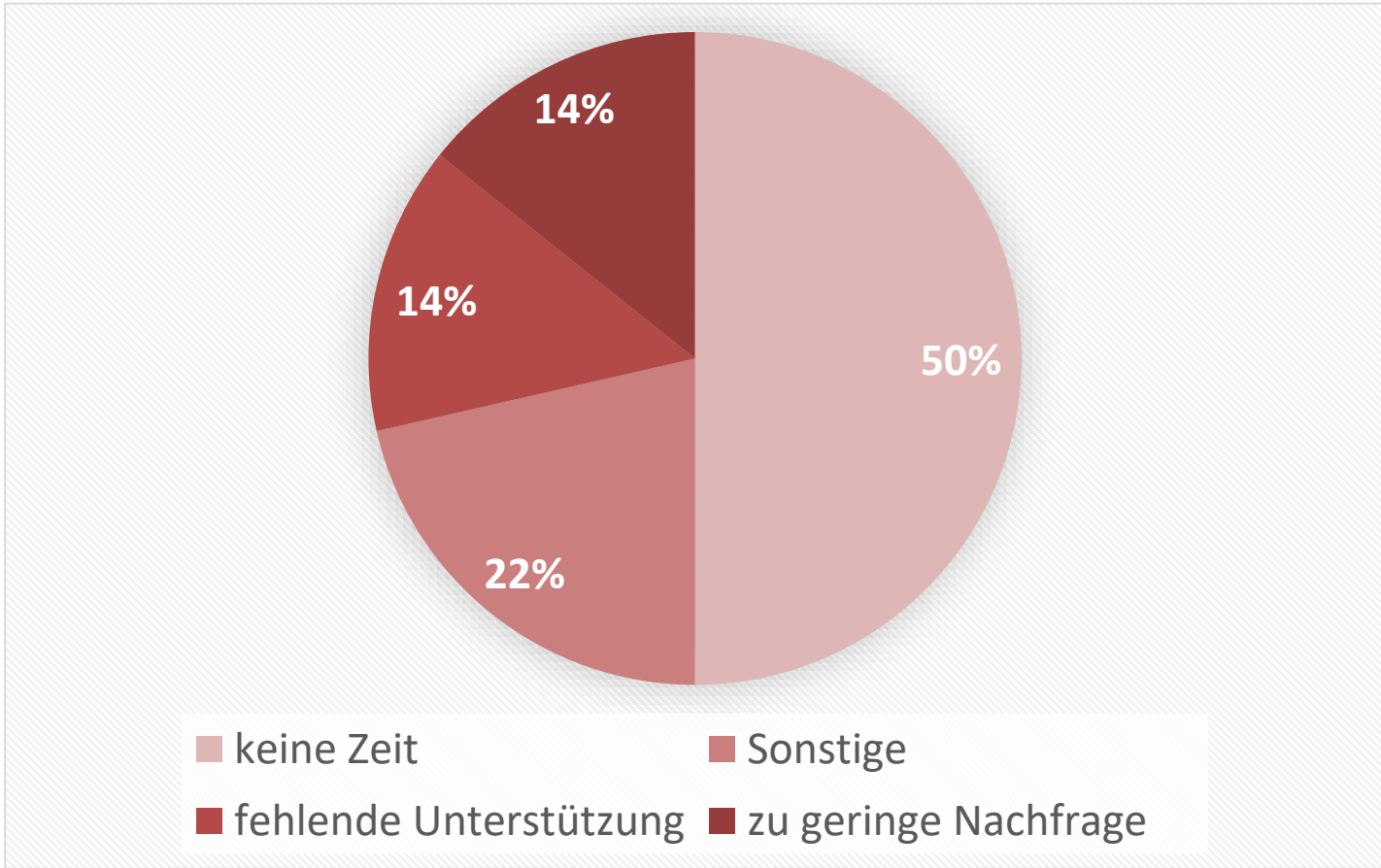
- Stimme nicht oder eher nicht zu
+ Stimme eher oder voll und ganz zu
auf einer fünfstufigen Likert-Skala (N = 83)

Fördernde Faktoren



Fördernde Faktoren beim Aufbau von Angeboten (N = 14, i = 26)

Gründe Nichtaufbau Angebote



N = 25; i = 28

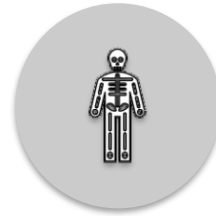
Zusammenfassende Ergebnisse



VIELFÄLTIG
AUSGESTALTETE
PRAXISANGEBOTE



VORWIEGEND IN
SPORTVEREINEN UND
AMBULANTEN
SOZIALEN
EINRICHTUNGEN



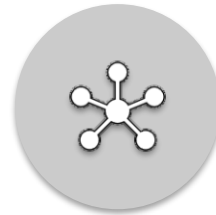
BEGEGNUNG VON
MENSCHEN MIT UND
OHNE DEMENZ
FINDET STATT
(TEILHABEASPEKT)



UNTERSCHIEDLICHE
FINANZIERUNGSMODELLE,
WEITGEHEND NACHHALTIG
GESICHERT



HOHE TEILNEHMER-
ZUFRIEDENHEIT



FÖRDERNDE NETZWERKE GRÖßTER
ERFOLGSFAKTOR



Vielen Dank!

Kontakt für Rückfragen:

Andrea König

Katholische Stiftungshochschule

Preysingstr. 83

81667 München

andreakoenig@ksh-m.de